

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „Meike.“ vom 4. Juni 2015 09:05

[Zitat von r720](#)

Ich habe den Eintrag bereits um 13 Uhr überflogen und versucht mich seitdem dezent zurückzuhalten, da ich mir immer noch nicht sicher bin ob hinter dieser Weltfremdheit ein Internet-Troll oder tatsächlich ein komplett bescheuertes Kollegium steckt. Sofern es wirklich Fall B sein sollte: Werdet euch endlich darüber bewusst, dass da ein junger Mensch täglich auf brutalste zwischenmenschliche Weise Gewalt erfährt und kein einziger Lehrer die Courage besitzt aktiv dagegen anzugehen! Stattdessen wirft man mit Begriffen wie Labeling-Approach um sich und versucht die Situation angenehm aus der Distanz zu analysieren 😬und dann wundert ihr euch auch noch tatsächlich darüber, dass das Kind sozial auffällig wird, um sich schlägt oder den Kopf in den Armen vergräbt?? Na herzlichen Glückwunsch und verdammte Hacke noch einmal!! Es ist schon sowieso eine Leistung von dem Jungen, dass er es bei dieser widerlichen Schikane überhaupt noch aus dem Bett schafft und sich selbst oder anderen ferner nichts Schlimmeres angetan hat! Die Schulsozialarbeit muss allerspätestens jetzt eingeschaltet werden!

Mir ging's beim Lesen ähnlich. Und wenn es keine Schulsozialarbeit gibt, muss man die Mobber aus der Klasse nehmen und in der verbleibenden Klasse an Strukturen arbeiten, zur Not anstelle allen laufenden Unterrichts, in denen sich der Junge wieder wohl fühlen kann.